

Smart:

Eine intelligente Nutzung der Gebäudesysteme spiegelt die Bedürfnisse der heutigen Gesellschaft.

Vielseitig :

Die modulare Berufsausbildung wird in drei Fachrichtungen (Planung, Gebäudeautomation, Kommunikation und Multimediasysteme) angeboten.

Vernetzt:

Integration der Gebäudetechnik, Multimediasysteme, Elektroinstallationen und Informatik.

Nachhaltig:

Eine höhere Energieeffizienz durch eine clevere Umsetzung der Gebäudeinformatik-Systeme.

GEBÄUDEINFORMATIKER/IN EFZ

Der Beruf der Zukunft

Schulische Berufsausbildung



Die beiden Schul-und Unterrichtsstandorte

BBZB-Luzern Weggismatt Reto Lampart

«Durch unsere Lebensader fliesst Strom. Wir verfügen über die fachlichen Ausbildungskennnisse der gesamten Elektrobranche. Durch die smarte Integration von elektrisch betriebenen Geräten, Steuerungs- und Regelsystemen tragen wir somit zur Vernetzung der modernen Gesellschaft bei. Unsere Zusammenarbeit mit dem BBZW ist für die angehenden Gebäudeinformatiker/innen EFZ eine echte Bereicherung der Berufsausbildung.

Wir sind bereit, den Schalter für die hochspannende Berufsausbildung ab August 2021 umzulegen».

reto.lampart@edulu.ch

pirmin.steffen@edulu.ch



BBZW-Sursee Stefan Fleischlin

«Durch unsere jahrelange Erfahrung im Unterrichten der Multimediaelektroniker/innen EFZ verfügen wir über das fachliche wie auch methodische und didaktische Knowhow, um die entsprechenden Module auszubilden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem BBZB, dort ist der Beruf beheimatet. Wir sind bereit für den Start im Schuljahr 2021/22.»

stefan.fleischlin@edulu.ch

lukas.haefliger@edulu.ch



Smart:

Die unterschiedlichen Kompetenzen und Ausrichtungen der beiden Schulstandorte werden bewusst und zielführend für die Berufsausbildung der Gebäudeinformatiker/innen EFZ eingesetzt.

Vielseitig und einzigartig:

Der Unterricht ist modularisiert aufgebaut. Die allgemeinbildenden Fächer werden bereits nach drei Jahren abgeschlossen. Im 4. Lehrjahr wird eine Konzentration und Herausbildung auf die berufskundlichen Kompetenzen ermöglicht.

Vernetzt:

Die digitalen Lernmedien sind schweizweit einheitlich und werden gemeinsam durch die verschiedenen Berufsfachschulstandorte erarbeitet.

Nachhaltig:

Der praxisnahe und handlungskompetenzorientierte Unterricht trägt im Wesentlichen zu einer nachhaltigen Berufsausbildung bei.

Überbetriebliche Kurse

EAZ und ICT-BZ

In enger Zusammenarbeit haben das Elektro-Ausbildungszentrum Zentralschweiz und die ICT Berufsbildung Zentralschweiz, die Inhalte der überbetrieblichen Kurse erarbeitet und stehen in den Startlöchern für die ersten Gebäudeinformatiker/innen-Lernenden im Sommer 2021. Wir freuen uns!



**ICT Berufsbildung
Zentralschweiz**

Ausbildungs- betriebe oder auch Betriebliche Ausbildung

Auskünfte zu entsprechenden Ausbildungsbetrieben und Lehrverhältnissen können gerne bei Marco Kamm eingeholt werden.

Marco Kamm
Betrieblicher Ausbildungsberater

KANTON LUZERN
Dienststelle Berufs- und Weiterbildung
Abteilung Betriebliche Bildung
Obergrundstrasse 51
6002 Luzern

Telefon 041 228 52 33 (Direktwahl)
Zentrale 041 228 52 52

marco.kamm@lu.ch
www.beruf.lu.ch
www.facebook.com/beruf.lu

**KANTON
LUZERN** 
Bildungs- und Kulturdepartement

**KANTON
LUZERN** 
Bildungs- und Kulturdepartement

**Berufsbildungszentrum
Bau und Gewerbe**
Robert-Zünd-Strasse 4-6
6002 Luzern
Telefon 041 228 44 44
info.bbzb@edulu.h
www.bbzb.lu.ch

**Berufsbildungszentrum
Wirtschaft, Informatik und Technik**
Kottenmatte 4
6210 Sursee
Telefon 041 249 79 99
sursee.bbzw@edulu.ch
www.bbzw.lu.ch



weitere Informationen